

Niederschrift 32. Sitzung des Stadtrates der Hansestadt Gardelegen

Sitzungstermin:	Montag, 17.09.2012
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:40 Uhr
Ort, Raum:	Gardelegen, Rathaussaal

Anwesend:

Herr Kai-Michael Neubüser
Herr Andreas Brendtner
Herr Jens Bombach
Herr Sieghard Dutz
Herr Andreas Finger
Herr Normen Gadiel
Herr Thomas Genz
Herr Henning Giggel
Herr Christian Glatz
Herr Otto Grothe
Herr Sven Grothe
Herr Reinhard Hapke
Herr Norbert Hoiczny
Herr Horst Krüger
Frau Astrid Läsecke

ab TOP 20 öff.Teil/19:30 Uhr

außer TOP 1 und 2 nichtöff.Teil/20:30 bis 20:32
Uhr

Frau Regina Lessing
Herr Ralf Linow
Herr Maik Lürer
Herr Torsten Mekelberger
Herr Marcus Odewald
Frau Erika Olbrich
Herr Sven Rasch
Herr Torsten Schoof
Herr Henry Seiler
Frau Roswitha Stadie
Herr Norbert Tendler
Herr Walter Thürer
Frau Hannelore von Baehr
Herr Gustav Wienecke
Frau Viola Winkelmann
Herr Wolfgang Witte
Frau Mandy Zepig
Ortsbürgermeister:
Herr Dieter Dreger

ab TOP 20 öff.Teil/19:30 Uhr

Verwaltung:

Herr Hirsch, amtierender Amtsleiter des Ordnungsamtes
Herr Stadtverwaltungsrat Machalz, AL des Amtes für Finanzwesen
Herr Richter, AL des Hauptamtes
Herr Bucklitsch, Mitarbeiter des Hauptamtes
Frau Schneider, Mitarbeiterin des Bauamtes
Herr Schulze, Mitarbeiter des Altmarkkreises zum öffentlichen Teil, TOP 30
Salzwedel

Gäste:

Herr Ziche, Landrat des Altmarkkreises Salzwedel zum öffentlichen Teil, TOP 30

Herr Schulze, Mitarbeiter des Altmarkkreises Salzwedel zum öff. Teil

Presse:

Herr Lyko, Redaktion der Volksstimme

Herr Marten, Freier Journalist

zum öff. Teil

Herr Schmidt, Redaktion der Altmarkzeitung

zum öff. Teil

Abwesend:

Herr Konrad Fuchs, Bürgermeister

entschuldigt

Frau Petra Müller

entschuldigt

Herr Jörg Gebur

entschuldigt

Herr Peter Kapahnke

entschuldigt

Herr Wolfgang Reboné

entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
- 3 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 31. Sitzung des Stadtrates der Hansestadt Gardelegen am 16.07.2012
- 4 Mündlicher Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse
- 5 Durchführung der Einwohnerfragestunde
- 6 Berufung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Algenstedt in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit
Vorlage: 381/32/12
- 7 Berufung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Hottendorf in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit
Vorlage: 383/32/12
- 8 Berufung des stellvertretenden Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Hottendorf in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit
Vorlage: 384/32/12
- 9 Einstellung einer/eines Auszubildenden für den Beruf der/des Verwaltungsfachangestellten ab 01.08.2013
Vorlage: 382/32/12
- 10 Bestätigung der Jahresrechnung 2009 der Gemeinde Köckte (ab 01.01.2011 Hansestadt Gardelegen OT Köckte)
Vorlage: 369/32/12
- 11 Entlastung des Bürgermeisters für die Haushaltsdurchführung 2009 der Gemeinde Köckte (ab 01.01.2011 Hansestadt Gardelegen OT Köckte)
Vorlage: 370/32/12
- 12 Bestätigung der Jahresrechnung 2010 der Gemeinde Köckte (ab 01.01.2011 Hansestadt Gardelegen OT Köckte)
Vorlage: 371/32/12
- 13 Entlastung des Bürgermeisters für die Haushaltsdurchführung 2010 der Gemeinde Köckte (ab 01.01.2011 Hansestadt Gardelegen OT Köckte)
Vorlage: 372/32/12
- 14 Entgegennahme der Jahresrechnung und Entlastung des Bürgermeisters für die Haushaltsdurchführung 2009 der Gemeinde Kassieck (ab 01.01.2011 Hansestadt Gardelegen OT Kassieck)
Vorlage: 373/32/12

- 15 Entgegennahme der Jahresrechnung und Entlastung des Bürgermeisters für die Haushaltsdurchführung 2010 der Gemeinde Kassieck (ab 01.01.2011 Hansestadt Gardelegen OT Kassieck)
Vorlage: 374/32/12
- 16 Entgegennahme der Jahresrechnung und Entlastung des Bürgermeisters für die Haushaltsdurchführung 2009 der Gemeinde Jerchel (ab 01.01.2011 Hansestadt Gardelegen OT Jerchel)
Vorlage: 375/32/12
- 17 Entgegennahme der Jahresrechnung und Entlastung des Bürgermeisters für die Haushaltsdurchführung 2010 der Gemeinde Jerchel (ab 01.01.2011 Hansestadt Gardelegen OT Jerchel)
Vorlage: 376/32/12
- 18 Bestätigung der Jahresrechnung 2009 der Gemeinde Lindstedt (ab 01.01.2011 Hansestadt Gardelegen OT Lindstedt)
Vorlage: 377/32/12
- 19 Entlastung des Bürgermeister für die Haushaltsdurchführung 2009 der Gemeinde Lindstedt (ab 01.01.2011 Hansestadt Gardelegen OT Lindstedt)
Vorlage: 378/32/12
- 20 Bestätigung der Jahresrechnung 2010 der Gemeinde Lindstedt (ab 01.01.2011 Hansestadt Gardelegen OT Lindstedt)
Vorlage: 379/32/12
- 21 Entlastung des Bürgermeisters für die Haushaltsdurchführung 2010 der Gemeinde Lindstedt (ab 01.01.2011 Hansestadt Gardelegen OT Lindstedt)
Vorlage: 380/32/12
- 22 Entgegennahme der Jahresrechnung für die Haushaltsdurchführung 2009 für die Gemeinde Hemstedt (ab 01.07.2009 Hansestadt Gardelegen OT Hemstedt)
Vorlage: 389/32/12
- 23 Entlastung des Bürgermeisters für die Haushaltsdurchführung 2009 der Gemeinde Hemstedt (ab 01.07.2009 Hansestadt Gardelegen OT Hemstedt)
Vorlage: 390/32/12
- 24 Entgegennahme der Jahresrechnung und Entlastung des Bürgermeisters für die Haushaltsdurchführung 2010 der Gemeinde Jävenitz (ab 01.01.2011 Hansestadt Gardelegen OT Jävenitz)
Vorlage: 392/32/12
- 25 Städtebauliche Sanierungsmaßnahme "Altstadt" hier: Leerstandsbeseitigung Wohn- und Geschäftshaus Bahnhofstraße 31
Vorlage: 385/32/12
- 26 Grundsatzbeschluss - Freizeitpark Ackendorf
Vorlage: 386/32/12
- 27 Bebauungsplan Klosterstraße OT Zienau
Vorlage: 387/32/12
- 28 Straßenumbenennung Ortsteil Estedt
Vorlage: 388/32/12
- 29 Letzlingen - Kita - Umsetzung von Brandschutzauflagen - Projektbestätigung
Vorlage: 391/32/12
- 30 Beitritt der Hansestadt Gardelegen zum Zweckverband Breitband Altmark
Vorlage: 393/32/12
- 31 Wahl einer/eines Vertreterin/Vertreter und einer/eines Stellvertreterin/Stellvertreters der Hansestadt Gardelegen in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Breitband Altmark
Vorlage: 394/32/12
- 32 Umbesetzung des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses durch die Fraktion DIE LINKE.
Vorlage: 395/32/12
- 33 Anfragen und Anregungen

Öffentlicher Teil

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Stadtrates, Stadtrat Neubüser, eröffnet die Stadtratsitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie Beschlussfähigkeit fest.

- TOP 2 Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils

Die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der 32. Sitzung des Stadtrates am 17.09.2012 wird zur Abstimmung gestellt.

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der 32. Sitzung des Stadtrates am 17.09.2012.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	30
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

- TOP 3 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 31. Sitzung des Stadtrates der Hansestadt Gardelegen am 16.07.2012

Der öffentliche Teil der Niederschrift über die 31. Sitzung des Stadtrates der Hansestadt Gardelegen am 16.07.2012 wird zur Abstimmung gestellt.

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen genehmigt mit Stimmenmehrheit den öffentlichen Teil der Niederschrift über die 31. Sitzung des Stadtrates der Hansestadt Gardelegen am 16.07.2012.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	28
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	2

- TOP 4 Mündlicher Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse

Der stellv. Bürgermeister der Hansestadt Gardelegen, Herr Richter, gibt folgende Informationen:

- Im nichtöffentlichen Teil der 31. Sitzung des Stadtrates am 16.07.2012 wurden nachfolgende Beschlüsse gefasst:
 - Abschluss eines Rahmenvertrages zwischen der Hansestadt Gardelegen und der Uelzener Doppik Beratungsgesellschaft mbH
 - Beauftragung der Kommunalaufsicht zur erneuten Prüfung und Beauftragung eines Fachanwaltes zur Abgabe einer gutachterlichen Stellungnahme im Zusammenhang mit der Prüfung der Jahresrechnungen der Jahre 2009 und 2010 der ehemaligen VG „Südliche Altmark“ (dieser Beschluss wurde erweitert um die Prüfung der ehemaligen Gemeinden Breitenfeld und Letzlingen für die Jahre 2009 und 2010)
 - Erarbeitung eines Kaufvertrags- und Mietvertragsentwurfes für den Verkauf des Lindstedter Gutshauses und Umfeld an den Verein „Historische Region Lindstedt e.V.“
- ausgehend vom Hinweis in der 31. Sitzung des Stadtrates am 16.07.2012 durch Stadtrat

Krüger, dass sich in den Abwasserrohren Estedt Ratten befinden, erfolgte durch den Wasserverband Gardelegen am 23.08.2012 bereits eine Bekämpfung durch Auslegung von entsprechenden Festködern

- Stand der Straßenumbenennung - Info zum zeitlichen Ablauf:
Nach der heutigen Beschlussfassung der Umbenennung der Chausseestraße in Estedt durch den Stadtrat erfolgt
 - die Mitteilung an die Deutsche Post - mindestens 3monatige Bearbeitungszeit, so dass die Umbenennungen frühestens ab dem 01.01.2013 in Kraft treten könnten
 - die Mitteilung an das Katasteramt, damit die Katasterunterlagen ab dem 01.01.2013 übernommen werden können
 - die Mitteilung an andere Institutionen (z.B. Landkreis für Müllgebühren u.ä.)
 - die Mitteilung an die Einwohner
 - die Durchführung der Neubeschilderung der Straßen in den jeweiligen Orten.

TOP 5 Durchführung der Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen gestellt.

TOP 6 Berufung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Algenstedt in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit Vorlage: 381/32/12

Der stellv. Bürgermeister der Hansestadt Gardelegen, Herr Richter, informiert über das Beratungsergebnis des Hauptausschusses - Zustimmung (6 Ja).

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig die Berufung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Algenstedt, Herrn Torsten Mekelberger, in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit mit Wirkung vom 17.09.2012.

Das Ehrenbeamtenverhältnis ist für die Dauer von 6 Jahren bestimmt und endet mit dem Ausscheiden aus den dafür bestimmten Funktionen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	30
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Herr Richter bittet Herrn Torsten Mekelberger vorzutreten und den Diensteid entsprechend § 52 des Beamtengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt unter Erheben der rechten Hand zu leisten.

Herr Mekelberger leistet den Diensteid:

„Ich schwöre, meine Kraft dem Volk und dem Land Sachsen-Anhalt zu widmen, das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und die Verfassung des Landes Sachsen-Anhalt zu wahren und zu verteidigen, Gerechtigkeit gegenüber jedermann zu üben und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen.“

Die Verpflichtung sieht die Belehrung über die Pflichten des Beamten und über die Folgen der Nichterfüllung dieser Pflichten vor. Die Verpflichtung beinhaltet die

- § 33 bis 53 des Beamtenstatusgesetzes
- den Artikel 33 des Grundgesetzes
- die Schweigepflicht gemäß § 51 des Beamtengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt

- sowie
- Erläuterungen zur Verfassungstreue.

Die genannten Auszüge liegen Herrn Torsten Mekelberger vor.

Der stellv. Bürgermeister, Herr Richter, hat Herrn Torsten Mekelberger im Namen der Hansestadt Gardelegen unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter mit Wirkung vom 17.09.2012 für die Dauer von sechs Jahren zum Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Algenstedt ernannt.

Durch Herrn Richter erfolgt die Überreichung der Urkunde.

TOP 7 Berufung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Hottendorf in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit
Vorlage: 383/32/12

Der stellv. Bürgermeister der Hansestadt Gardelegen, Herr Richter, informiert über das Beratungsergebnis des Hauptausschusses - Zustimmung (6 Ja).

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig die Berufung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Hottendorf, Herrn Marcus Odewald, in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit mit Wirkung vom 17.09.2012.

Das Ehrenbeamtenverhältnis ist für die Dauer von 6 Jahren bestimmt und endet mit dem Ausscheiden aus den dafür bestimmten Funktionen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	30
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Herr Richter bittet Herrn Marcus Odewald vorzutreten und den Diensteid entsprechend § 52 des Beamtengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt unter Erheben der rechten Hand zu leisten.

Herr Odewald leistet den Diensteid:

„Ich schwöre, meine Kraft dem Volk und dem Land Sachsen-Anhalt zu widmen, das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und die Verfassung des Landes Sachsen-Anhalt zu wahren und zu verteidigen, Gerechtigkeit gegenüber jedermann zu üben und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen.“

Die Verpflichtung sieht die Belehrung über die Pflichten des Beamten und über die Folgen der Nichterfüllung dieser Pflichten vor. Die Verpflichtung beinhaltet die

- § 33 bis 53 des Beamtenstatusgesetzes
- den Artikel 33 des Grundgesetzes
- die Schweigepflicht gemäß § 51 des Beamtengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt sowie
- Erläuterungen zur Verfassungstreue.

Die genannten Auszüge liegen Herrn Marcus Odewald vor.

Der stellv. Bürgermeister, Herr Richter, hat Herrn Marcus Odewald im Namen der Hansestadt Gardelegen unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter mit Wirkung vom 17.09.2012 für die Dauer von sechs Jahren zum Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Hottendorf ernannt.

Durch Herrn Richter erfolgt die Überreichung der Urkunde.

- TOP 8 Berufung des stellvertretenden Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Hottendorf in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit
Vorlage: 384/32/12

Der stellv. Bürgermeister der Hansestadt Gardelegen, Herr Richter, informiert über das Beratungsergebnis des Hauptausschusses - Zustimmung (6 Ja).

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig/mit Stimmenmehrheit die Berufung des stellvertretenden Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Hottendorf, Herrn Matthias Claus, in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit mit Wirkung vom 17.09.2012.

Das Ehrenbeamtenverhältnis ist für die Dauer von 6 Jahren bestimmt und endet mit dem Ausscheiden aus den dafür bestimmten Funktionen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	30
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Herr Richter bittet Herrn Matthias Claus vorzutreten und den Diensteid entsprechend § 52 des Beamtengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt unter Erheben der rechten Hand zu leisten.

Herr Claus leistet den Diensteid:

„Ich schwöre, meine Kraft dem Volk und dem Land Sachsen-Anhalt zu widmen, das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und die Verfassung des Landes Sachsen-Anhalt zu wahren und zu verteidigen, Gerechtigkeit gegenüber jedermann zu üben und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen.“

Die Verpflichtung sieht die Belehrung über die Pflichten des Beamten und über die Folgen der Nichterfüllung dieser Pflichten vor. Die Verpflichtung beinhaltet die

- § 33 bis 53 des Beamtenstatusgesetzes
- den Artikel 33 des Grundgesetzes
- die Schweigepflicht gemäß § 51 des Beamtengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt sowie
- Erläuterungen zur Verfassungstreue.

Die genannten Auszüge liegen Herrn Matthias Claus vor.

Der stellv. Bürgermeister, Herr Richter, hat Herrn Matthias Claus im Namen der Hansestadt Gardelegen unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter mit Wirkung vom 17.09.2012 für die Dauer von sechs Jahren zum stellvertretenden Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Hottendorf ernannt.

Durch Herrn Richter erfolgt die Überreichung der Urkunde.

- TOP 9 Einstellung einer/eines Auszubildenden für den Beruf der/des Verwaltungsfachangestellten ab 01.08.2013
Vorlage: 382/32/12

Der stellv. Bürgermeister der Hansestadt Gardelegen, Herr Richter, informiert über das Beratungsergebnis des Hauptausschusses - Zustimmung (6 Ja).

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig eine/n Auszubildenden für den Beruf der/des Verwaltungsfachangestellten ab 01.08.2013 einzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	30
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

- TOP 10 Bestätigung der Jahresrechnung 2009 der Gemeinde Köckte (ab 01.01.2011 Hansestadt Gardelegen OT Köckte)
Vorlage: 369/32/12

Der stellv. Bürgermeister der Hansestadt Gardelegen, Herr Richter, informiert über die Beratungsergebnisse:

- Ortschaftsrat der Ortschaft Köckte - Anhörung (Zustimmung 4 Ja; 2 Enthaltungen)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss - Zustimmung (6 Ja; 2 Enthaltungen)
- Hauptausschuss - Zustimmung (4 Ja; 2 Enthaltungen).

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen bestätigt mit Stimmenmehrheit die Jahresrechnung 2009 und beschließt die Stellungnahme des Bürgermeisters zum Prüfbericht 2009.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	24
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	6

- TOP 11 Entlastung des Bürgermeisters für die Haushaltsdurchführung 2009 der Gemeinde Köckte (ab 01.01.2011 Hansestadt Gardelegen OT Köckte)
Vorlage: 370/32/12

Der stellv. Bürgermeister der Hansestadt Gardelegen, Herr Richter, informiert über die Beratungsergebnisse:

- Ortschaftsrat der Ortschaft Köckte - Anhörung (Zustimmung 4 Ja; 2 Enthaltungen)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss - Zustimmung (6 Ja; 2 Enthaltungen).
- Hauptausschuss - Zustimmung (4 Ja; 2 Enthaltungen).

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt mit Stimmenmehrheit die Entlastung des Bürgermeisters für die Haushaltsdurchführung 2009.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	24
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	6

- TOP 12 Bestätigung der Jahresrechnung 2010 der Gemeinde Köckte (ab 01.01.2011 Hansestadt Gardelegen OT Köckte)
Vorlage: 371/32/12

Der stellv. Bürgermeister der Hansestadt Gardelegen, Herr Richter, informiert über die Bera-

tungsergebnisse:

- Ortschaftsrat der Ortschaft Köckte - Anhörung (Zustimmung 6 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss - Zustimmung (6 Ja; 2 Enthaltungen)
- Hauptausschuss - Zustimmung (4 Ja; 2 Enthaltungen).

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen bestätigt mit Stimmenmehrheit die Jahresrechnung 2010 und beschließt die Stellungnahme des Bürgermeisters zum Prüfbericht 2010.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	24
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	6

- TOP 13 Entlastung des Bürgermeisters für die Haushaltsdurchführung 2010 der Gemeinde Köckte (ab 01.01.2011 Hansestadt Gardelegen OT Köckte)
Vorlage: 372/32/12

Der stellv. Bürgermeister der Hansestadt Gardelegen, Herr Richter, informiert über die Beratungsergebnisse:

- Ortschaftsrat der Ortschaft Köckte - Anhörung (Zustimmung 6 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss - Zustimmung (6 Ja; 2 Enthaltungen)
- Hauptausschuss - Zustimmung (4 Ja; 2 Enthaltungen).

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt mit Stimmenmehrheit die Entlastung des Bürgermeisters für die Haushaltsdurchführung 2010.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	24
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	6

- TOP 14 Entgegennahme der Jahresrechnung und Entlastung des Bürgermeisters für die Haushaltsdurchführung 2009 der Gemeinde Kassieck (ab 01.01.2011 Hansestadt Gardelegen OT Kassieck)
Vorlage: 373/32/12

Der stellv. Bürgermeister der Hansestadt Gardelegen, Herr Richter, informiert über die Beratungsergebnisse:

- Finanz- und Wirtschaftsausschuss - Zustimmung (7 Ja; 1 Enthaltung)
- Hauptausschuss - Zustimmung (5 Ja; 1 Enthaltung).

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt mit Stimmenmehrheit die Jahresrechnung 2009, die Stellungnahme des Bürgermeisters zum Prüfbericht und die Entlastung für die Haushaltsdurchführung 2009.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 26
 Nein-Stimmen: 1
 Stimmenthaltungen: 3

- TOP 15 Entgegennahme der Jahresrechnung und Entlastung des Bürgermeisters für die Haushaltsdurchführung 2010 der Gemeinde Kassieck (ab 01.01.2011 Hansestadt Gardelegen OT Kassieck)
 Vorlage: 374/32/12

Der stellv. Bürgermeister der Hansestadt Gardelegen, Herr Richter, informiert über die Beratungsergebnisse:

- Finanz- und Wirtschaftsausschuss - Zustimmung (5 Ja; 3 Enthaltungen)
- Hauptausschuss - Zustimmung (4 Ja; 2 Enthaltungen).

Durch Stadtrat Bombach wird darum gebeten, dass durch die Verwaltung noch einmal eine Prüfung der Tankrechnungen erfolgt, da die Tankzeiten und die Tankorte in den Nachtstunden für ihn nicht erklärbar sind.

Der Vors. des Stadtrates, Stadtrat Neubüser, schlägt vor, dass durch die Verwaltung dieser Sachverhalt noch einmal geprüft wird.

Stadtrat Bombach verlangt, dass gemäß § 8 Abs. 4 Satz 3 der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Hansestadt Gardelegen und seine Ausschüsse seine Abstimmung in der Niederschrift vermerkt wird.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt mit Stimmenmehrheit die Jahresrechnung 2010, die Stellungnahme des Bürgermeisters zum Prüfbericht und die Entlastung für die Haushaltsdurchführung 2010.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 16
 Nein-Stimmen: 2
 Stimmenthaltungen: 12

Stadtrat Bombach stimmt mit Nein.

- TOP 16 Entgegennahme der Jahresrechnung und Entlastung des Bürgermeisters für die Haushaltsdurchführung 2009 der Gemeinde Jerchel (ab 01.01.2011 Hansestadt Gardelegen OT Jerchel)
 Vorlage: 375/32/12

Der stellv. Bürgermeister der Hansestadt Gardelegen, Herr Richter, informiert über die Beratungsergebnisse:

- Finanz- und Wirtschaftsausschusses - Zustimmung (6 Ja; 2 Enthaltungen)
- Hauptausschuss - Zustimmung (4 Ja; 2 Enthaltungen).

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt mit Stimmenmehrheit die Jahresrechnung 2009, die Stellungnahme des Bürgermeisters zum Prüfbericht und die Entlastung für die Haushaltsdurchführung 2009.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 25
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 5

- TOP 17 Entgegennahme der Jahresrechnung und Entlastung des Bürgermeisters für die Haushaltsdurchführung 2010 der Gemeinde Jerchel (ab 01.01.2011 Hansestadt Gardelegen OT Jerchel)
 Vorlage: 376/32/12

Der stellv. Bürgermeister der Hansestadt Gardelegen, Herr Richter, informiert über die Beratungsergebnisse:

- Finanz- und Wirtschaftsausschusses - Zustimmung (4 Ja; 4 Enthaltungen)
- Hauptausschuss - Zustimmung (4 Ja; 2 Enthaltungen).

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt mit Stimmenmehrheit die Jahresrechnung 2010, die Stellungnahme des Bürgermeisters zum Prüfbericht und die Entlastung für die Haushaltsdurchführung 2010.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 20
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 10

- TOP 18 Bestätigung der Jahresrechnung 2009 der Gemeinde Lindstedt (ab 01.01.2011 Hansestadt Gardelegen OT Lindstedt)
 Vorlage: 377/32/12

Der stellv. Bürgermeister der Hansestadt Gardelegen, Herr Richter, informiert über die Beratungsergebnisse:

- Finanz- und Wirtschaftsausschuss - Zustimmung (4 Ja; 4 Enthaltungen)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Lindstedt- Anhörung (Zustimmung 5 Ja)
- Hauptausschuss - Zustimmung (4 Ja; 2 Enthaltungen).

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen bestätigt mit Stimmenmehrheit die Jahresrechnung 2009 und beschließt die Stellungnahme des Bürgermeisters zum Prüfbericht 2009.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 22
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 8

- TOP 19 Entlastung des Bürgermeister für die Haushaltsdurchführung 2009 der Gemeinde Lindstedt (ab 01.01.2011 Hansestadt Gardelegen OT Lindstedt)
 Vorlage: 378/32/12

Der stellv. Bürgermeister der Hansestadt Gardelegen, Herr Richter, informiert über die Beratungsergebnisse:

- Finanz- und Wirtschaftsausschuss - Zustimmung (3 Ja; 5 Enthaltungen)

- Ortschaftsrat der Ortschaft Lindstedt - Anhörung (Zustimmung 4 Ja; 1 Mitwirkungsverbot)
- Hauptausschuss - Zustimmung (4 Ja; 2 Enthaltungen).

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt mit Stimmenmehrheit die Entlastung des Bürgermeisters für die Haushaltsdurchführung 2009.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	22
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	8

- TOP 20 Bestätigung der Jahresrechnung 2010 der Gemeinde Lindstedt (ab 01.01.2011 Hansestadt Gardelegen OT Lindstedt)
Vorlage: 379/32/12

Der stellv. Bürgermeister der Hansestadt Gardelegen, Herr Richter, informiert über die Beratungsergebnisse:

- Finanz- und Wirtschaftsausschuss - Zustimmung (3 Ja; 5 Enthaltungen)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Lindstedt - Anhörung (Zustimmung 5 Ja)
- Hauptausschuss - Zustimmung (4 Ja; 2 Enthaltungen).

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen bestätigt mit Stimmenmehrheit die Jahresrechnung 2010 und beschließt die Stellungnahme des Bürgermeisters zum Prüfbericht 2010.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	23
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	9

- TOP 21 Entlastung des Bürgermeisters für die Haushaltsdurchführung 2010 der Gemeinde Lindstedt (ab 01.01.2011 Hansestadt Gardelegen OT Lindstedt)
Vorlage: 380/32/12

Der stellv. Bürgermeister der Hansestadt Gardelegen, Herr Richter, informiert über die Beratungsergebnisse:

- Finanz- und Wirtschaftsausschuss - Zustimmung (3 Ja; 5 Enthaltungen)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Lindstedt - Anhörung (Zustimmung 4 Ja; 1 Mitwirkungsverbot)
- Hauptausschuss - Zustimmung (4 Ja; 2 Enthaltungen).

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt mit Stimmenmehrheit die Entlastung des Bürgermeisters für die Haushaltsdurchführung 2010.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	23
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	9

- TOP 22 Entgegennahme der Jahresrechnung für die Haushaltsdurchführung 2009 für die Gemeinde Hemstedt (ab 01.07.2009 Hansestadt Gardelegen OT Hemstedt)
Vorlage: 389/32/12

Der stellv. Bürgermeister der Hansestadt Gardelegen, Herr Richter, informiert über die Beratungsergebnisse:

- Finanz- und Wirtschaftsausschuss - Zustimmung (7 Ja; 1 Enthaltung)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Hemstedt - Anhörung (Zustimmung 5 Ja)
- Hauptausschuss - Zustimmung (4 Ja; 2 Enthaltungen).

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt mit Stimmenmehrheit die Jahresrechnung 2009 und die Stellungnahme des Bürgermeisters zum Prüfbericht für die Haushaltsdurchführung 2009 der Gemeinde Hemstedt (ab 01.07.2009) Hansestadt Gardelegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	29
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	3

- TOP 23 Entlastung des Bürgermeisters für die Haushaltsdurchführung 2009 der Gemeinde Hemstedt (ab 01.07.2009 Hansestadt Gardelegen OT Hemstedt)
Vorlage: 390/32/12

Der stellv. Bürgermeister der Hansestadt Gardelegen, Herr Richter, informiert über die Beratungsergebnisse:

- Finanz- und Wirtschaftsausschuss - Zustimmung (7 Ja; 1 Enthaltung)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Hemstedt - Anhörung (Zustimmung 4 Ja; 1 Mitwirkungsverbot)
- Hauptausschuss - Zustimmung (5 Ja; 1 Enthaltung).

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt mit Stimmenmehrheit die Entlastung des Bürgermeisters für die Haushaltsdurchführung 2009.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	29
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	3

- TOP 24 Entgegennahme der Jahresrechnung und Entlastung des Bürgermeisters für die Haushaltsdurchführung 2010 der Gemeinde Jävenitz (ab 01.01.2011 Hansestadt Gardelegen OT Jävenitz)
Vorlage: 392/32/12

Der stellv. Bürgermeister der Hansestadt Gardelegen, Herr Richter, informiert über die Beratungsergebnisse:

- Finanz- und Wirtschaftsausschuss - abgelehnt (1 Ja; 3 Nein; 4 Enthaltungen)
- Hauptausschuss - Zustimmung (5 Ja; 1 Enthaltung).

Der Vors. des Finanz- und Wirtschaftsausschusses, Stadtrat Bombach, erläutert und begründet, ausgehend aus der Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 05.09.2012, die Ablehnung der Beschlussvorlage. Er bezieht sich auf eine Passage aus dem Bericht des Rechnungsprüfungsamtes des Altmarkkreises Salzwedel, wonach eine sparsa-

me und wirtschaftliche Haushaltsführung gem. § 156 Abs. 2 GO LSA nicht bestätigt werden konnte. Es bestehen noch Unklarheiten, da die Aufarbeitung durch die Verwaltung für ihn noch nicht nachvollziehbar ist. Er nennt beispielsweise das Treuhandkonto für die Anwaltskosten aufgrund der Verfassungsklage und kritisiert die Einstellung des Geldes für das folgende Jahr ohne Beschlussfassung sowie die Aufnahme eines Darlehens, obwohl die Rücklage hätte genutzt werden können. Kritisch äußert er sich zu Ungereimtheiten bei der Abrechnung der Gelder.

Die Stadträte Bombach, Hoiczky und von Baehr verlangen, dass gemäß § 8 Abs. 4 Satz 3 der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Hansestadt Gardelegen und seine Ausschüsse ihre Abstimmungen in der Niederschrift vermerkt werden.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt mit Stimmenmehrheit die Jahresrechnung 2010, die Stellungnahme des Bürgermeisters zum Prüfbericht und die Entlastung für die Haushaltsdurchführung 2010.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	8
Stimmenthaltungen:	12

Die Stadträte Bombach, Hoiczky und von Baehr stimmen mit Nein.

- TOP 25 Städtebauliche Sanierungsmaßnahme "Altstadt" hier: Leerstands-beseitigung Wohn- und Geschäftshaus Bahnhofstraße 31
Vorlage: 385/32/12

Der stellv. Bürgermeister der Hansestadt Gardelegen, Herr Richter, informiert über die Beratungsergebnisse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss - Zustimmung (8 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss - Zustimmung (8 Ja)
- Hauptausschuss - Zustimmung (6 Ja).

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig die Modernisierung und Instandsetzung des Wohn- und Geschäftshauses Bahnhofstraße 31 aus Mitteln des o. g. Städtebauförderprogramms zu bezuschussen, um hierdurch zur Beseitigung von Gebäude-leerstand beizutragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	32
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

- TOP 26 Grundsatzbeschluss - Freizeitpark Ackendorf
Vorlage: 386/32/12

Der stellv. Bürgermeister der Hansestadt Gardelegen, Herr Richter, informiert über die Beratungsergebnisse:

- Ortschaftsrat der Ortschaft Berge - abgelehnt (3 Ja; 4 Nein)
- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss - Zustimmung (6 Ja; 2 Enthaltungen)
- Hauptausschuss - Zustimmung (6 Ja).

Stadträtin Zepig stellt die Anfrage, ob sich Teile der Erschließungsanlagen im Eigentum der Stadt befinden, die durch die Mitarbeiterin des Bauamtes, Frau Schneider, beantwortet wird. Nach Beschlussfassung des Grundsatzbeschlusses werden weitere Planverfahren durchgeführt, wie beispielsweise die Bauleitplanung und die Änderung des Flächennutzungsplanes. Für die Erschließungsanlagen werden auch städtische Flächen in Anspruch genommen. Es erfolgt noch eine konkrete Prüfung.

Stadtrat Wienecke teilt, ausgehend von der Sitzung des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses am 03.09.2012, mit, dass die benötigten Flächen von 63 ha bereits vor Jahren in das Eigentum des Investors übergegangen sind, außer einige Straßen und Wege, die noch der Hansestadt Gardelegen gehören.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen befürwortet mit Stimmenmehrheit die Umsetzung des Vorhabens „Freizeitanlage Altmark“ im Ortsteil Ackendorf.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	29
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	3

TOP 27 Bebauungsplan Klosterstraße OT Zienau Vorlage: 387/32/12

Der stellv. Bürgermeister der Hansestadt Gardelegen, Herr Richter, informiert über die Beratungsergebnisse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss - Zustimmung (8 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss - Zustimmung (8 Ja)
- Hauptausschuss - Zustimmung (6 Ja).

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig den Bebauungsplan Klosterstraße OT Zienau mit den Punkten 1 bis 3 des Beschlussvorschlages.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	32
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 28 Straßenumbenennung Ortsteil Estedt Vorlage: 388/32/12

Der Vors. des Stadtrates, Stadtrat Neubüser, weist darauf hin, dass zu dieser Beschlussvorlage eine Änderung vorliegt. Mit Schreiben vom 13.09.2012 wurde ein Antrag des Ortschaftsrates Estedt zur Straßenumbenennung eingereicht.

Der stellv. Bürgermeister der Hansestadt Gardelegen, Herr Richter, informiert über die Beratungsergebnisse zur geänderten Beschlussvorlage:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss - Zustimmung (7 Ja; 1 Enthaltung) zur geänderten Beschlussvorlage
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss - Zustimmung (7 Ja; 1 Enthaltung) zur geänderten Beschlussvorlage
- Ortschaftsrat der Ortschaft Estedt - Anhörung (Zustimmung 6 Ja; 1 Enthaltung) zur geänderten Beschlussvorlage

- Hauptausschuss - Zustimmung (5 Ja; 1 Enthaltung) zur geänderten Beschlussvorlage.

Herr Richter verweist auf den vorliegenden Antrag des Ortschaftsrates Estedt vom 13.09.2012, auf Umbenennung der „Chausseestraße“ in „Chaussee“.

Der Vors. des Stadtrates, Stadtrat Neubüser, schlägt vor, über den vorliegenden Antrag des Ortschaftsrates Estedt vom 13.09.2012 abzustimmen, die „Chausseestraße“ zukünftig „Chaussee“ zu nennen.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt mit Stimmenmehrheit die Umbenennung der Chausseestraße im Ortsteil Estedt in „Chaussee“.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	27
Nein-Stimmen:	3
Stimmenthaltungen:	2

- TOP 29 Letzlingen - Kita - Umsetzung von Brandschutzaufgaben - Projektbestätigung
Vorlage: 391/32/12

Der stellv. Bürgermeister der Hansestadt Gardelegen, Herr Richter, informiert über die Beratungsergebnisse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss - Zustimmung (8 Ja)
- Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss - Zustimmung (8 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss - Zustimmung (8 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Letzlingen - Anhörung (Zustimmung 11 Ja)
- Hauptausschuss - Zustimmung (6 Ja).

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig die vorliegende Planung zur Umsetzung der Brandschutzaufgaben in der Kita Letzlingen vom 13. August 2012 und gibt die Leistungen zur Ausführung gemäß den Punkten 1 und 2 des Beschlussvorschlages frei.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	32
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

- TOP 30 Beitritt der Hansestadt Gardelegen zum Zweckverband Breitband Altmark
Vorlage: 393/32/12

Der Vors. des Stadtrates, Stadtrat Neubüser, teilt mit, dass sich während der Beratung dieses Tagesordnungspunktes in der 38. Sitzung des Hauptausschusses am 11.09.2012 dafür ausgesprochen wurde, den zuständigen Mitarbeiter für technische Infrastruktur des Altmarkkreises Salzwedel, Herrn Schulz, zur heutigen Sitzung einzuladen, um evtl. Fragen zu beantworten. Für die Beantwortung von Fragen steht auch der Landrat, Herr Ziche, zur Verfügung.

Der stellv. Bürgermeister der Hansestadt Gardelegen, Herr Richter, informiert über das Beratungsergebnis des Hauptausschusses - Zustimmung (5 Ja; 1 Nein).

Stadtrat Linow hebt die Notwendigkeit und Wichtigkeit des Internets hervor und bringt zum Ausdruck, dass die 2010 erstellte Analyse aufgrund der zwischenzeitlich aufgetretenen technischen Veränderungen veraltet ist. Er weist darauf hin, dass mittlerweile mit der LTE-

Technologie schnelles Internet per Funk angeboten wird. Stadtrat Linow fragt an, ob Breitband in ein paar Jahren noch benötigt wird und stellt die Nutzung von Breitband auch aufgrund des hohen Aufwandes und die Notwendigkeit der Mitgliedschaft im Zweckverband Breitband Altmark in Frage. Er bezweifelt, dass der Zweckverband seine Aufgaben erfüllen kann und regt abschließend an, noch einmal über die Thematik zu beraten.

Der Landrat des Altmarkkreises Salzwedel, Herr Ziche, gibt folgende Ausführungen und beantwortet Anfragen:

- Breitband stellt ein wichtiges Infrastrukturvorhaben dar
- die Nutzung von LTE ist als Übergangsmedium im ländlichen Raum wichtig, kann jedoch nicht die Lösung für die Zukunft bringen
- die Bildung des Zweckverbandes hat nicht nur einen technischen Aspekt, sondern auch einen politischen; viele Infrastrukturmaßnahmen sind gescheitert, weil sich die kommunale Ebene uneinig war
- mit dem Zweckverband könnte ein Zeichen gesetzt werden und zugleich das Marktversagen der privaten Hand ausgeglichen werden
- die Konstituierende Sitzung des Zweckverbandes Breitband Altmark findet am 09.10.2012 statt
- der Zweckverband ist deutschlandweit und in Sachsen-Anhalt einmalig und ein Vorzeigeprojekt, wo sich zwei ländliche Kreise in einer Größenordnung von 5.000 km² zusammengeschlossen haben
- der Zweckverband ist eine Solidargemeinschaft, in der die Risiken gemeinsam getragen und die Erfolge gemeinsam gefeiert werden
- die geplanten Investitionen in das Breitband-Netz sollen aus den Miet-/Pachteinnahmen gedeckt werden
- der Zweckverband will die technischen Voraussetzungen schaffen, den Betrieb aber an einen Dritten vergeben
- es soll nach jetziger Planung keine Umlage erhoben werden
- der Satzungsentwurf sieht vor, dass sich der Verband auflöst, wenn innerhalb eines Jahres nach Ausschreibung kein kostendeckender Pachtvertrag zustande gekommen ist
- die Technologie, die installiert werden soll, ist FTTH, d.h., dass Glasfasern bis in die Wohnungen gebracht werden
- ausgehend von EU-Richtlinien erfolgen europaweite Ausschreibungen; gegenwärtig werden Marktanalysen über die Altmark erstellt, um den Bedarf festzustellen
- das gesamte Gebiet der Altmark soll als Netzbereich ausgeschrieben werden
- es wird von Vertragslaufzeiten von mindestens 20 Jahren ausgegangen, um die Refinanzierung des Netzes zu gewährleisten
- bei Glasfasern handelt es sich um Wirtschaftsgüter, die mindestens 30 bis 50 Jahre halten, Abschreibungszeiträume können deutlich gestreckt werden
- es wird nur dort gebaut, wo sich die Investition tatsächlich rechnet
- im Bereich Gardelegen liegen bereits 2/3 der Glasfaserinfrastruktur
- der Verband möchte eine relative Grundversorgung herstellen.

Herr Schulz, Mitarbeiter für technische Infrastruktur des Altmarkkreises Salzwedel, gibt technische Erläuterungen zur Glasfaser, beispielsweise:

- geht auf die unterschiedlichen Strukturen der Glasfasern ein, die in den 90er Jahren verbaut wurden
- legt er dar, dass durch die Deutsche Telekom diese Glasfaserinfrastruktur zurückgebaut und durch Kupfer ersetzt wurde
- die DSL-Technologie ist eine reine Kupfertechnologie
- um DSL in die Haushalte zu bringen, müssten Kupferleitungen eingesetzt werden, was jedoch einen Rückbau der Infrastruktur darstellt.

Abschließend plädiert er für den Einsatz von Glasfasern.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt mit Stimmenmehrheit:

1. Die Hansestadt Gardelegen tritt dem Zweckverband Breitband Altmark bei und überträgt die freiwillige Aufgabe des eigenen Wirkungskreises „Breitbandversorgung“ auf den Zweckverband Breitband Altmark.
2. Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen ermächtigt den Bürgermeister den formellen Antrag auf Mitgliedschaft der Hansestadt Gardelegen an den Zweckverband Breitband Altmark zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	28
Nein-Stimmen:	2
Stimmenthaltungen:	2

- TOP 31 Wahl einer/eines Vertreterin/Vertreters und einer/eines Stellvertreterin/Stellvertreters der Hansestadt Gardelegen in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Breitband Altmark
Vorlage: 394/32/12

Die Fraktionen Freie Liste, SPD und CDU schlagen als Vertreter der Hansestadt Gardelegen in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Breitband Altmark Herrn Norbert Bucklitsch und als Stellvertreter Herrn Uwe Zacharias vor.

Der Vors. des Stadtrates, Stadtrat Neubüser, fragt an, ob es weitere Vorschläge gibt.

Die Vors. der Gemischten Fraktion, Stadträtin Lessing, teilt mit, dass sich ihre Fraktion den genannten Vorschlägen anschließt.

Die Vors. der SPD, Stadträtin Zepig, fragt an, ob es, ausgehend von der Satzung, eine Befristung der Wahl gibt, welches auch in der heutigen Beschlussvorlage aufgenommen werden müsste.

Auf die Anfrage aus dem Hauptausschuss, für welchen Zeitraum die Wahl des Vertreters und Stellvertreters erfolgt, teilt der Landrat, Herr Ziche, mit, dass auf der Grundlage des GKG-LSA für die Dauer der Wahlperiode gewählt wird. Bei der Konstituierenden Sitzung des Stadtrates ist neu zu wählen.

Es werden keine weiteren Vorschläge genannt.

Der Vors. des Stadtrates, Stadtrat Neubüser, stellt die Frage nach offener oder geheimer Wahl.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	32
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Er stellt fest, dass kein Mitglied widerspricht, deshalb wird eine offene Wahl durchgeführt.

Die Vors. der Fraktion Freie Liste, Stadträtin von Baehr, schlägt als Vertreter der Hansestadt Gardelegen in der Verbandsversammlung Herrn Norbert Bucklitsch und Herrn Uwe Zacharias als seinen Stellvertreter vor.

Der Vors. des Stadtrates, Stadtrat Neubüser, bittet um Handzeichen, Herrn Bucklitsch als Vertreter für die Verbandsversammlung zu wählen:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	30
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	2

Herr Norbert Bucklitsch nimmt die Wahl an.

Herr Norbert Bucklitsch ist damit als Vertreter der Hansestadt Gardelegen für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Breitband Altmark gewählt.

Wahl des Stellvertreters der Hansestadt Gardelegen für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Breitband Altmark:

Der Vors. des Stadtrates, Stadtrat Neubüser, stellt die Frage nach offener oder geheimer Wahl.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	32
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Er stellt fest, dass kein Mitglied widerspricht, deshalb wird eine offene Wahl durchgeführt.

Der Vors. des Stadtrates, Stadtrat Neubüser, bittet um Handzeichen, Herrn Zacharias als Stellvertreter der Hansestadt Gardelegen für die Verbandsversammlung zu wählen:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	30
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	2

Herr Zacharias nimmt die Wahl an.

Herr Zacharias ist damit als Stellvertreter der Hansestadt Gardelegen für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Breitband Altmark gewählt.

Beschluss:

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt mit Stimmenmehrheit

3. Nach erfolgter Wahl wird Herr Norbert Bucklitsch als Vertreter der Hansestadt Gardelegen für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Breitband Altmark benannt. Als Vertreter von Herrn Bucklitsch wurde Herr Uwe Zacharias gewählt.
4. Der Bürgermeister wird beauftragt dem Zweckverband Breitband Altmark den Namen des Vertreters (inkl. vollständiger Postanschrift) und seines Stellvertreters (inkl. vollständiger Postanschrift) mitzuteilen.

Der stellv. Bürgermeister der Hansestadt Gardelegen, Herr Richter, teilt mit, dass die vorliegende Beschlussvorlage auf Vorschlag der Fraktion DIE LINKE. erarbeitet wurde. Er verweist darauf, dass die Besetzung der Ausschusssitze den Fraktionen obliegt, d.h., ein Benennungsrecht der Fraktionen besteht. Der Stadtrat bestätigt, dass die Besetzung des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses mit Stadträten dem § 7 Abs. 4 der Hauptsatzung der Hansestadt Gardelegen entspricht.

Beschluss:

Für die Besetzung des Sitzes der Fraktion DIE LINKE. im Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss benennt die Fraktion Stadtrat Sieghard Dutz, Stadträtin Roswitha Stadie scheidet aus diesem Ausschuss aus.

Die Besetzung des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses mit Stadträten entspricht § 7 Absatz 4 der Hauptsatzung der Hansestadt Gardelegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	32
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 33 Anfragen und Anregungen

Die Ortsbürgermeisterin des Ortsteiles Letzlingen, Stadträtin Lessing, nutzt aufgrund der Teilnahme des Landrates, Herrn Ziche, an der heutigen Stadtratsitzung die Möglichkeit, sich auch im Namen der Bürger des Ortsteiles Letzlingen beim Altmarkkreis Salzwedel für die gute Zusammenarbeit in Vorbereitung und Durchführung des antimilitaristischen Camps im Ortsteil Letzlingen in der Woche vom 10. bis 16. 09.2012 recht herzlich zu bedanken. Sie hebt die gute Arbeit der Polizei, des Ordnungsamtes des Altmarkkreises Salzwedel und der Hansestadt Gardelegen hervor.

Durch Stadtrat Witte wird auf die Pflichtaufgabe, zur Aufstellung der Freiwilligen Feuerwehr, hingewiesen und er fordert die Verwaltung auf, gemeinsam Lösungen aufzuzeigen, um die Risikoanalyse umzusetzen.

Er bezieht sich insbesondere auf die Beschaffung von Fahrzeugen für die Ortswehren Potzehne und Miesterhorst.

Der Vors. des Stadtrates, Stadtrat Neubüser, schlägt vor, diese Problematik in den Fraktionen, in den Ortsfeuerwehren und mit der Verwaltung zu beraten.

Durch Stadtrat Bombach wird an die Vertreter der Presse appelliert, über die Ausführungen der Ortsbürgermeisterin des Ortsteiles Letzlingen, Stadträtin Lessing, zu berichten und hervorzuheben, dass die Bürger über den Verlauf während des antimilitaristischen Camps sehr zufrieden waren.

Sitzungsleiter:

Protokollführerin:

Kai-Michael Neubüser
Vorsitzender des Stadtrates
der Hansestadt Gardelegen

Dorothea Brandt